

1. Landesliga 1

TTG Hamburg-Nord : TSV Sasel IV
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 13 für die TTG Hamburg-Nord: TTG Hamburg-Nord und TSV Sasel IV trennen sich unentschieden

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:38 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Sasel IV beim Auswärtsspiel in der 1. Landesliga 1 am Freitagabend von der TTG Hamburg-Nord. Rund 270 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Winterberg / Lau das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses verlegte Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Winkler, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Doppel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Dreischmeier / Pehmöller gewannen gegen Nuri / Lau mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Trzecinski / Züwers hatten gegen Winterberg / Lau indes beim 6:11, 3:11, 7:11 wenig auszurichten. Rüssmann / Winkler bekamen es nun mit Nordemann / Blau zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rüssmann / Winkler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Joseph Nuri war dann der Gastgeber Marcin Trzecinski, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Einen Erfolg verpasste Darius Dreischmeier indes beim 1:3 gegen Nils Winterberg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Jan Rüssmann, beim 9:11, 11:6, 8:11, 4:11 gegen Oliver Nordemann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Daniel Züwers hatte gegen Sebastian Lau trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 13:15, 14:16, 5:11 wenig auszurichten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Zwar brachte Alexander Lau Timo Pehmöller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Timo Pehmöller mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jonas Winkler und Patrick Blau, die Jonas Winkler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Hamburg-Nord und des TSV Sasel IV. Nicht so gut lief es nachfolgend für Marcin Trzecinski bei seinem 0:3 gegen Nils Winterberg, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. 8:15 (Trzecinski) bzw. 4:2 (Winterberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 4:11, 11:8, 13:11, 5:11, 11:5 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Darius Dreischmeier und Joseph Nuri die Klingen kreuzten. Nach diesem Einzel steht Dreischmeier somit bei 13 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nuri ein 1:11 ausweist. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jan Rüssmann und Sebastian Lau, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Wenige Chancen hatte danach Daniel Züwers beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Oliver Nordemann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Züwers nun bei 8 Siegen und 12 Niederlagen. Beim anschließenden Sieg in vier Sätzen gegen Patrick Blau kam Timo Pehmöller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb

es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Stark im Hintertreffen war daraufhin Jonas Winkler nach einem Zweisatzrückstand, machte Alexander Lau dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend indessen für Dreischmeier / Pehmöller beim 2:3 gegen Winterberg / Lau. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen TH Eilbeck III, während der TSV Sasel IV am 11.11.2022 gegen die TTG 207 Ahrensbr./Großhansd. IV antritt.

Statistik:

TTG Hamburg-Nord

Doppel: Dreischmeier / Pehmöller 1:1, Trzecinski / Züwers 0:1, Rüssmann / Winkler 1:0

Einzel: M. Trzecinski 1:1, D. Dreischmeier 1:1, J. Rüssmann 0:2, D. Züwers 0:2, T. Pehmöller 2:0, J. Winkler 2:0

TSV Sasel IV

Doppel: Winterberg / Lau 2:0, Nuri / Lau 0:1, Nordemann / Blau 0:1

Einzel: N. Winterberg 2:0, J. Nuri 0:2, S. Lau 2:0, O. Nordemann 2:0, P. Blau 0:2, A. Lau 0:2